



# Statistische Berichte



Kennziffer: EI1m\_16-10

Dezember 2016

## Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe (einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Hessen im Oktober 2016

(Betriebe mit im Allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten)



# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

|             |   |
|-------------|---|
| Herr Graze  | 0611 3802-810   |
| Herr Kramer | 0611 3802-440   |
| E-Mail      | IVB1Auskunft@statistik.hessen.de                                      |
| Telefax     | 0611 3802-490   |
| Internet    | <a href="https://statistik.hessen.de">https://statistik.hessen.de</a> |

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

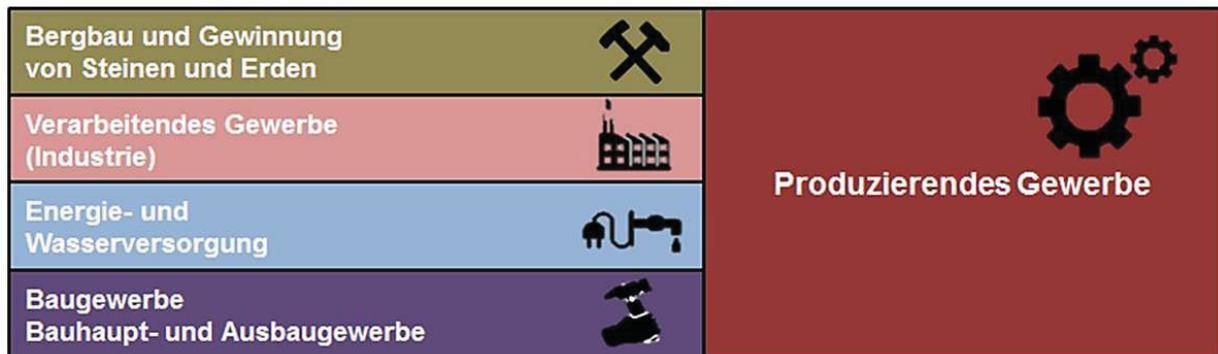
## Inhaltsübersicht

| <b>Grundlagen und Methoden</b>   | Seite |
|--|-------|
| 1. Vorbemerkungen  | 2     |
| 2. Rechtsgrundlagen  | 2     |
| 3. Monatlicher Berichtskreis   | 2     |
| 4. Begriffe  | 3     |
| <br>   |       |
| <b>Grafiken</b>  |       |
| Schaubild Produzierendes Gewerbe   | 2     |
| Beschäftigte in Hessen im Verarbeitenden Gewerbe November 2015 bis Oktober 2016  | 5     |
| Umsätze in Hessen im Verarbeitenden Gewerbe November 2015 bis Oktober 2016   | 5     |
| Umsatz In Hessen im Verarbeitenden Gewerbe November 2015 bis Oktober 2016<br>--Zu- bzw. Abnahme (-- gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | 7     |
| Betriebe in Hessen im Verarbeitenden Gewerbe im Oktober 2016<br>nach ausgewählten Wirtschaftszeigen                                      | 12    |
| Beschäftigte in Hessen im Verarbeitenden Gewerbe im Oktober 2016<br>nach ausgewählten Wirtschaftszeigen                                  | 13    |
| <br>   |       |
| <b>Tabellen</b>  |       |
| Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz   | 4     |
| Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz<br>-- Zu bzw. Abnahme (-- gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % --         | 6     |
| Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte<br>sowie Umsatz im Oktober 2016 nach Wirtschaftszweigen                      | 8     |
| Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte<br>sowie Umsatz im Oktober 2016 nach Verwaltungsbezirken                     | 14    |
| Fachliche Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz im Oktober 2016<br>nach Wirtschaftszweigen  | 16    |
| Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz im Oktober 2016<br>nach Bezirken der Industrie und Handelskammern Hessen   | 18    |

## Grundlagen und Methoden

### 1. Vorbemerkungen

Ab dem Berichtsmonat Januar 2009 werden die Ergebnisse des Monatsbericht für das Verarbeitende Gewerbe (einschl. des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden) in der Abgrenzung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) nachgewiesen. Die WZ 2008 ist von der Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) abgeleitet. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit den bis 2008 nach der WZ 2003 ausgewiesenen Ergebnissen ist nur sehr bedingt möglich. Der Wechsel zur WZ 2008 hat gravierende Auswirkungen auf den Berichtskreis des Verarbeitenden Gewerbes. So gehören u.a. die Betriebe des Verlagsgewerbes nicht mehr zum Verarbeitenden Gewerbe. Auch innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes ist es zu zahlreichen Umgruppierungen gekommen. Selbst nach der WZ 2003 und der WZ 2008 namensgleiche Branchen wie der Maschinenbau sind anders definiert. Montagen und Installationsleistungen werden nach der neuen WZ 2008 getrennt ausgewiesen. Um einen Vorjahresvergleich zu ermöglichen, wurden einzelbetrieblich umfangreiche Neuzuordnungen vorgenommen.



### 2. Rechtsgrundlagen

- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749),
- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S.1474).

### 3. Monatlicher Berichtskreis

Zum monatlichen Berichtskreis gehören nur noch Betriebe mit mindestens 50 Beschäftigten. Damit wurde eine Entlastung der bisher meldenden Betriebe erreicht. Allerdings dienen die monatlichen Ergebnisse nun nur noch konjunkturellen Analysen. So werden monatlich auf Kreisebene nur noch Ergebnisse für das gesamte Verarbeitende Gewerbe veröffentlicht. Auf Landesebene wird sich auf die 2-stelligen Ergebnisse der WZ beschränkt

#### 4. Begriffe

**Betriebe:** Örtlich getrennte Niederlassungen einschl. der zugehörigen und in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe.

**Fachliche Betriebsteile:** Die Betriebsteile mit homogener Produktion, unabhängig davon, wo — bei Betrieben mit kombinierter Produktion — der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit liegt.

**Beschäftigte:** Alle im Betrieb tätigen Personen, d. h. tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Angestellte (einschl. kaufmännisch und technisch Auszubildender), Arbeiter (einschl. gewerblich Auszubildender).

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle tatsächlich geleisteten Stunden (ohne z. B. Urlaub, Krankheit) *aller* Beschäftigten (einschl. Bürotätigkeiten, etc.).

**Entgelte:** Bruttobeträge einschl. aller Zuschläge (z. B. Akkord- und Schichtzuschläge, Gratifikationen usw.), aber ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Nicht erfasst werden allgemeine soziale Aufwendungen (z. B. Kosten für Kantinen, Werkskindergärten usw.) und Vergütungen, die als Spesensatz anzusehen sind.

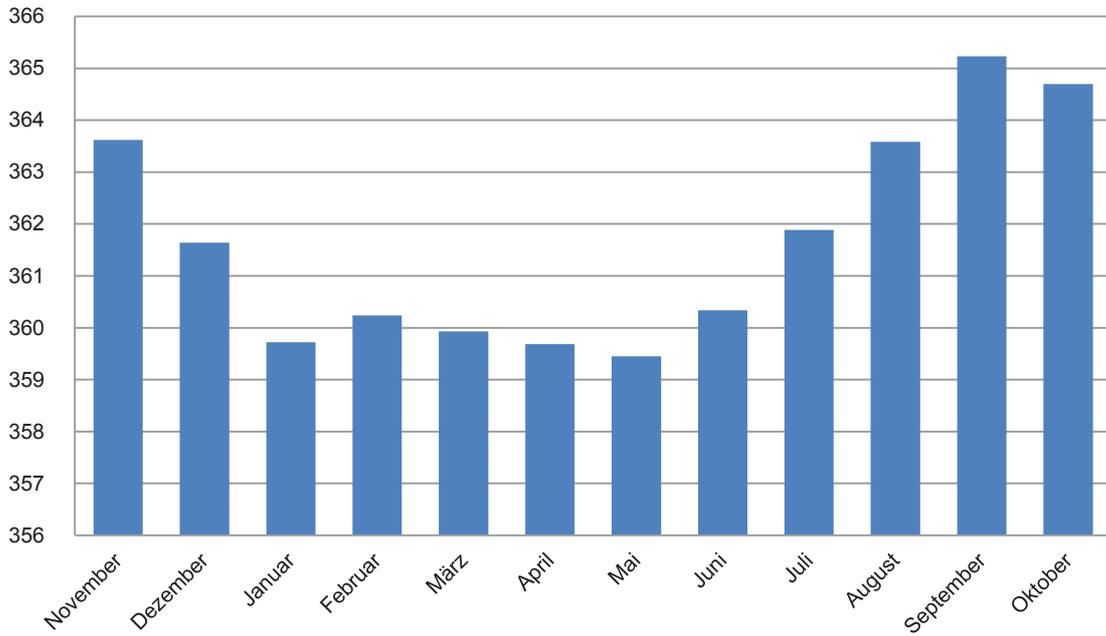
**Umsätze:** Rechnungsbeträge ohne Mehrwertsteuer der aus eigener Produktion stammenden Lieferung sowie der ausgeführten Reparaturen, Montagen, Lohnarbeiten und Lohnveredelungen einschl. der darin enthaltenen Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung, Porto, Verpackung und Spesen, auch wenn diese gesondert berechnet wurden. Eingeschlossen sind der Umsatz aus Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und verkaufsfähigen Produktionsrückständen sowie der Umsatz aus sonstigen Betriebsteilen, so z. B. baugewerblicher Umsatz, der Umsatz aus Handelsware, aus Vermietungen und Verpachtungen von betrieblichen Anlagen und Einrichtungen, aus Lizenzverträgen u. Ä. Nicht einbezogen werden außerordentliche und betriebsfremde Erträge, wie z. B. Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern. Da es sich grundsätzlich um fakturierte Werte handelt, enthalten die Umsätze nicht den Wert von Lieferungen, die innerhalb eines Unternehmens von Werk zu Werk erfolgen. Es kann daher vorkommen, dass Erzeugnisse, die in einem Kreis produziert wurden, im Umsatz eines anderen Kreises oder sogar eines anderen Landes enthalten sind. Die regional gegliederten Umsätze entsprechen somit z. T. nicht der Produktion in den einzelnen Kreisen oder der im Land. **Inlandsumsatz:** Umsatz mit Empfängern in der Bundesrepublik Deutschland (einschl. Umsatz mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften). **Auslandsumsatz:** Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und — soweit einwandfrei erkennbar — Umsatz mit deutschen Exporteuren. **Auslandsumsatz mit der Eurozone:** Umsatz mit: Belgien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien, Zypern und Litauen.

### 1. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz

| Jahr<br>(MD)<br>Monat<br>Quartal | Beschäftigte | Geleistete<br>Arbeits-<br>stunden | Entgelte   | Umsatz      |                    |                     |
|----------------------------------|--------------|-----------------------------------|------------|-------------|--------------------|---------------------|
|                                  |              |                                   |            | insgesamt   | davon              |                     |
|                                  |              |                                   |            |             | Inlands-<br>umsatz | Auslands-<br>umsatz |
|                                  |              | 1000                              | 1000 Euro  |             |                    |                     |
| 2006                             | 349 854      | 537 923                           | 15 023 076 | 87 079 316  | 45 563 060         | 41 516 256          |
| 2007                             | 355 609      | 546 068                           | 15 414 656 | 92 649 389  | 46 543 890         | 46 105 499          |
| 2008                             | 360 679      | 555 806                           | 15 862 006 | 94 807 551  | 47 691 564         | 47 115 987          |
| 2009                             | 346 683      | 504 351                           | 14 965 801 | 82 405 487  | 42 066 770         | 40 338 717          |
| 2010                             | 339 548      | 520 743                           | 15 277 290 | 93 735 678  | 46 569 346         | 47 166 332          |
| 2011                             | 351 320      | 542 758                           | 16 327 984 | 105 527 241 | 51 215 336         | 54 311 905          |
| 2012                             | 355 765      | 538 883                           | 17 052 877 | 103 744 799 | 49 820 849         | 53 923 950          |
| 2013                             | 356 310      | 534 702                           | 17 449 078 | 103 781 389 | 49 109 094         | 54 672 295          |
| 2014                             | 360 297      | 536 055                           | 18 140 557 | 105 484 206 | 50 032 065         | 55 452 141          |
| 2015                             | 361 736      | 536 133                           | 18 645 570 | 104 846 111 | 51 280 947         | 53 565 164          |
| <b>2015</b>                      |              |                                   |            |             |                    |                     |
| Januar                           | 360 201      | 45 196                            | 1 435 295  | 8 201 964   | 3 781 588          | 4 420 376           |
| Februar                          | 360 173      | 44 330                            | 1 416 172  | 8 631 104   | 4 042 010          | 4 589 094           |
| März                             | 361 435      | 48 672                            | 1 533 408  | 9 686 897   | 4 686 551          | 5 000 346           |
| 1. Quartal                       | 360 603      | 138 197                           | 4 384 875  | 26 519 964  | 12 510 149         | 14 009 815          |
| April                            | 360 732      | 44 650                            | 1 657 168  | 9 021 586   | 4 287 474          | 4 734 112           |
| Mai                              | 360 150      | 41 180                            | 1 653 167  | 8 312 980   | 3 976 808          | 4 336 172           |
| Juni                             | 360 816      | 45 481                            | 1 635 316  | 9 490 166   | 4 528 833          | 4 961 333           |
| 2. Quartal                       | 360 566      | 131 311                           | 4 945 651  | 26 824 732  | 12 793 115         | 14 031 617          |
| Juli                             | 360 922      | 47 596                            | 1 469 123  | 9 068 123   | 4 617 151          | 4 450 972           |
| August                           | 362 793      | 40 387                            | 1 436 788  | 7 536 714   | 3 826 099          | 3 710 615           |
| September                        | 364 498      | 46 274                            | 1 451 052  | 9 079 707   | 4 568 131          | 4 511 576           |
| 3. Quartal                       | 362 738      | 134 256                           | 4 356 962  | 25 684 545  | 13 011 382         | 12 673 163          |
| Oktober                          | 363 847      | 46 769                            | 1 458 515  | 8 741 028   | 4 432 028          | 4 309 000           |
| November                         | 363 622      | 47 185                            | 1 959 710  | 8 387 385   | 4 364 212          | 4 023 173           |
| Dezember                         | 361 638      | 38 414                            | 1 539 857  | 8 688 457   | 4 170 062          | 4 518 395           |
| 4. Quartal                       | 363 036      | 132 368                           | 4 958 082  | 25 816 870  | 12 966 301         | 12 850 569          |
| <b>2016</b>                      |              |                                   |            |             |                    |                     |
| Januar                           | 359 718      | 44 157                            | 1 466 553  | 7 672 772   | 3 569 514          | 4 103 258           |
| Februar                          | 360 240      | 46 670                            | 1 445 569  | 8 591 319   | 4 142 245          | 4 449 074           |
| März                             | 359 930      | 46 271                            | 1 552 163  | 9 079 396   | 4 361 012          | 4 718 384           |
| 1. Quartal                       | 359 963      | 137 098                           | 4 464 285  | 25 343 487  | 12 072 771         | 13 270 716          |
| April                            | 359 684      | 46 546                            | 1 671 804  | 8 655 988   | 4 255 684          | 4 400 304           |
| Mai                              | 359 450      | 41 648                            | 1 617 382  | 8 205 103   | 3 886 594          | 4 318 509           |
| Juni                             | 360 333      | 47 275                            | 1 636 428  | 9 253 229   | 4 427 373          | 4 825 856           |
| 2. Quartal                       | 359 822      | 135 470                           | 4 925 614  | 26 114 320  | 12 569 651         | 13 544 669          |
| Juli                             | 361 885      | 43 251                            | 1 478 487  | 8 288 880   | 3 998 639          | 4 290 241           |
| August                           | 363 585      | 43 788                            | 1 486 814  | 8 138 632   | 3 901 626          | 4 237 006           |
| September                        | 365 231      | 46 387                            | 1 492 099  | 9 475 249   | 4 479 784          | 4 995 465           |
| 3. Quartal                       | 363 567      | 133 426                           | 4 457 399  | 25 902 760  | 12 380 049         | 13 522 711          |
| Oktober                          | 364 693      | 43 756                            | 1 485 056  | 8 430 905   | 4 095 208          | 4 335 697           |
| November                         |              |                                   |            |             |                    |                     |
| Dezember                         |              |                                   |            |             |                    |                     |
| 4. Quartal                       |              |                                   |            |             |                    |                     |

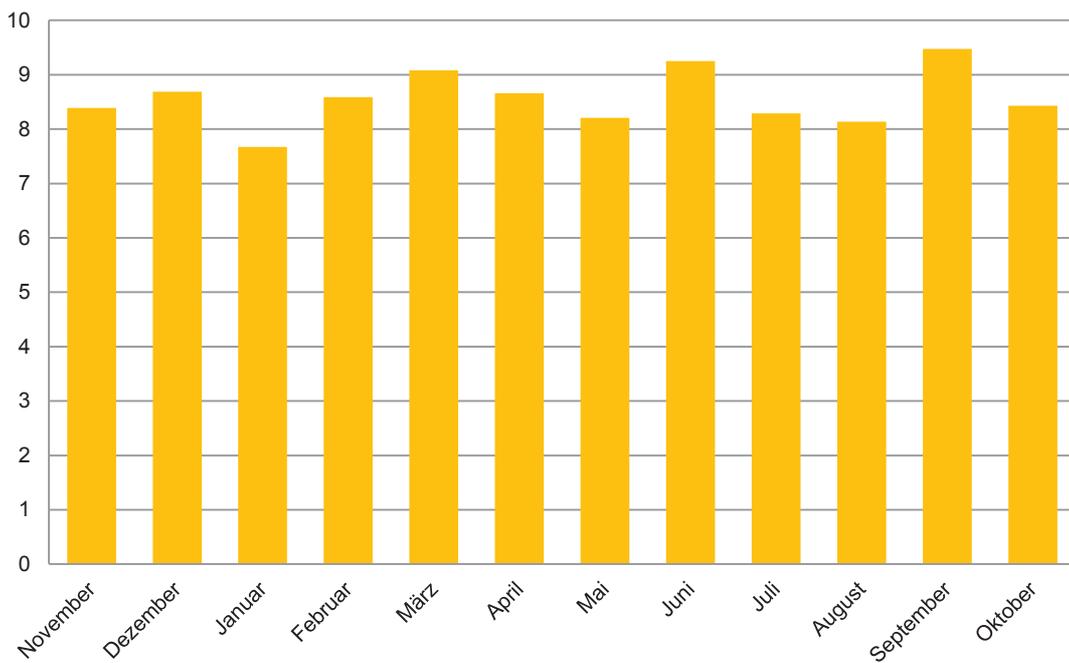
### Beschäftigte in Hessen im Verarbeitenden Gewerbe November 2015 bis Oktober 2016

Beschäftigte in Tsd.



### Umsätze in Hessen im Verarbeitenden Gewerbe November 2015 bis Oktober 2016

Umsätze in Mill.



**2. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte  
sowie Umsatz**  
**— Zu bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % —**

| Jahr<br>(MD)<br>Monat<br>Quartal | Beschäftigte | Geleistete<br>Arbeits-<br>stunden | Entgelte | Umsatz    |                    |                     |  |
|----------------------------------|--------------|-----------------------------------|----------|-----------|--------------------|---------------------|--|
|                                  |              |                                   |          | insgesamt | davon              |                     |  |
|                                  |              |                                   |          |           | Inlands-<br>umsatz | Auslands-<br>umsatz |  |
| 2006                             | •            | •                                 | •        | •         | •                  | •                   |  |
| 2007                             | 1,6          | 1,5                               | 2,6      | 6,4       | 2,2                | 11,1                |  |
| 2008                             | 1,4          | 1,8                               | 2,9      | 2,3       | 2,5                | 2,2                 |  |
| 2009                             | -3,9         | -9,3                              | -5,7     | -13,1     | -11,8              | -14,4               |  |
| 2010                             | -2,1         | 3,3                               | 2,1      | 13,7      | 10,7               | 16,9                |  |
| 2011                             | 3,5          | 4,2                               | 6,9      | 12,6      | 10,0               | 15,1                |  |
| 2012                             | 1,3          | -0,7                              | 4,4      | -1,7      | -2,7               | -0,7                |  |
| 2013                             | 0,2          | -0,8                              | 2,3      | -0,0      | -1,4               | 1,4                 |  |
| 2014                             | 1,1          | 0,3                               | 4,0      | 1,6       | 1,9                | 1,4                 |  |
| 2015                             | 0,4          | 0,0                               | 2,8      | -0,6      | 2,5                | -3,4                |  |
| <b>2015</b>                      |              |                                   |          |           |                    |                     |  |
| Januar                           | 0,9          | -3,5                              | 1,0      | -2,6      | -3,0               | -2,2                |  |
| Februar                          | 1,0          | -2,1                              | 3,5      | 3,7       | 2,2                | 5,0                 |  |
| März                             | 0,9          | 3,5                               | 4,0      | 3,7       | 6,0                | 1,7                 |  |
| 1. Quartal                       | 0,9          | -0,7                              | 2,8      | 1,7       | 1,9                | 1,5                 |  |
| April                            | 0,7          | 0,6                               | 4,6      | 5,8       | 3,6                | 7,8                 |  |
| Mai                              | 0,5          | -6,7                              | 3,1      | -3,4      | -1,4               | -5,1                |  |
| Juni                             | 0,5          | 7,7                               | 5,2      | 7,0       | 11,3               | 3,4                 |  |
| 2. Quartal                       | 0,6          | 0,4                               | 4,3      | 3,2       | 4,5                | 1,9                 |  |
| Juli                             | -0,0         | -1,2                              | 3,0      | -0,2      | 5,0                | -5,2                |  |
| August                           | 0,1          | -0,6                              | 2,4      | -1,9      | 1,6                | -5,2                |  |
| September                        | 0,1          | -0,3                              | 1,5      | -4,5      | 1,6                | -9,9                |  |
| 3. Quartal                       | 0,0          | -0,7                              | 2,3      | -2,2      | 2,8                | -6,9                |  |
| Oktober                          | 0,0          | -0,9                              | 2,2      | -5,8      | 0,0                | -11,2               |  |
| November                         | 0,1          | 3,4                               | 1,6      | -6,2      | -0,0               | -12,1               |  |
| Dezember                         | 0,1          | 0,7                               | 1,4      | -2,4      | 2,7                | -6,6                |  |
| 4. Quartal                       | 0,1          | 1,1                               | 1,7      | -4,8      | 0,8                | -9,9                |  |
| <b>2016</b>                      |              |                                   |          |           |                    |                     |  |
| Januar                           | -0,1         | -2,3                              | 2,2      | -6,5      | -5,6               | -7,2                |  |
| Februar                          | 0,0          | 5,3                               | 2,1      | -0,5      | 2,5                | -3,1                |  |
| März                             | -0,4         | -4,9                              | 1,2      | -6,3      | -6,9               | -5,6                |  |
| 1. Quartal                       | -0,2         | -0,8                              | 1,8      | -4,4      | -3,5               | -5,3                |  |
| April                            | -0,3         | 4,2                               | 0,9      | -4,1      | -0,7               | -7,1                |  |
| Mai                              | -0,2         | 1,1                               | -2,2     | -1,3      | -2,3               | -0,4                |  |
| Juni                             | -0,1         | 3,9                               | 0,1      | -2,5      | -2,2               | -2,7                |  |
| 2. Quartal                       | -0,2         | 3,2                               | -0,4     | -2,6      | -1,7               | -3,5                |  |
| Juli                             | 0,3          | -9,1                              | 0,6      | -8,6      | -13,4              | -3,6                |  |
| August                           | 0,2          | 8,4                               | 3,5      | 8,0       | 2,0                | 14,2                |  |
| September                        | 0,2          | 0,2                               | 2,8      | 4,4       | -1,9               | 10,7                |  |
| 3. Quartal                       | 0,2          | -0,6                              | 2,3      | 0,8       | -4,9               | 6,7                 |  |
| Oktober                          | 0,2          | -6,4                              | 1,8      | -3,5      | -7,6               | 0,6                 |  |
| November                         |              |                                   |          |           |                    |                     |  |
| Dezember                         |              |                                   |          |           |                    |                     |  |
| 4. Quartal                       |              |                                   |          |           |                    |                     |  |